

Draco und Harry im Märchenland

Von Macnair

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die gute Faa	2
Kapitel 2: Prinzen, Prinzessinnen und der Dieda	5

Kapitel 1: Die gute Faa

Autoren: Natakü & Cathan (meine kleine Schwester ^^, nich hier bei Animexx)

Rechtliches: Charas gehören natürlich ihren Schöpfern, Draco würden wir aber zuuuu gerne adoptieren ^^ und die gute Faa gehört uns *gg*, nix Geld mit dieser FanFic *heul*

Warnings: viele Zitate, mindestens genauso viele Zweideutigkeiten, seltsame "Handlung", etwas Shônen Ai... ja... das wärs

Etc.: Die FF hab ich mit meiner Schwester zusammen geschrieben ^^ Solchen Quatsch kann man einfach nur zu zweit schreibseln... ah ja! Wir haben keinen Betaleser!!!

Viel Spass!

Draco und Harry konnten kaum glauben, was sie da sahen. Als die beiden Beobachteten noch einen Schritt weiter gingen, wandte sich Harry ab, Draco hingegen amüsierte sich sichtlich über die Szene, die sich ihm bot. Sein Grinsen wurde immer breiter und fieser und er konnte sich ein Auflachen kaum verkneifen. Seine blasse Gesichtsfarbe verfärbte sich erst in sanftes Rosa und wurde immer dunkler, bis sie schon fast eine bedrohliche Farbe angenommen hatte. Es dauerte einige Minuten, bis er sich wieder beruhigt hatte. "Ich wusste es doch", zischte er in Richtung Harry, "die beiden waren doch nicht krank! Das wird Professor Snape sicher interessieren - ich denke, die beiden können deinen Punkteabzugsrekord noch brechen, Potter!" Das war Harry nun eindeutig zu viel - in seiner unterdrückten Wut schrie er: "Blöde Petze!" Doch auf einmal standen die Beobachteten, Seamus und Dean, vor ihnen und blickten mit finsterner Miene auf sie herab, zückten ihre Zauberstäbe (Nein, die anderen, ihr Hentai! XD) und sagten mit bedrohlicher Stimme: "Nun, da ihr dies gesehen habt... könnt ihr nicht mehr weiterleben!" Während Draco hysterisch schrie, dass er zu schön zum Sterben sei, begann Harry herzerreissend zu schluchzen und hockte sich auf den kalten Waldboden. "Neeiiiin... ich will niiiiicht...!", flennte er. Plötzlich tauchte, wie aus dem Nichts, ein Wesen in einem rosa Tütü auf, rückte sich ihr Billigdiadem zurecht und quietsche mit ihrer nach frischer Meeresbriese riechender Stimme etwas, das nach "Hallo ihr Süssen" klang. Sie rang nach Luft und fuhr fort: "Ich bin eine gute Faa! Und ihr habt jetzt 3 Wünsche frei!" (Sponsored by Fa Duschgel 2-in-1. "Wie Fa wollt Ihr gehen?") Sogleich wandte sie sich an Seamus und Dean: "So, ihr beiden Süssen! Da unser Budget nicht für mehr als drei Wünsche ausreicht, teilt ihr euch einen! Also - Was wünscht ihr euch?" Euphorisch schrie Seamus: "Ich will zum Daniel K. Konzert!!" "Schätzchen! Wir müssen Prioritäten setzen! Es war doch vorgesehen, dass Harry und Draco verschwinden, schliesslich können wir Daniel K. auch noch zu einem *ganz privaten* Konzert zu uns holen..." "Du hast Recht Sputzi-purzel-bärchen-schatzi-mausi-darling-sweetie-häschen! Diese beiden Wüstlinge/Spinner/Gaffer sollen verschwinden - weit, weit weg!" "Euär Wunsch säi mir Befehl!", meinte die Faa. Sie schwang ihren Zauberstab, der deutlich kleiner war, als der von Dean und Seamus (*muahahahaha*).

Nun standen die beiden mutterseelenallein im tiefen, dunklen Wald, doch plötzlich

war auch die Faa da. "Sooo... nun zu euren Wünschen...", sie wandte sich an Draco, "Erst du, sexy Hexi!" Ohne lange zu überlegen sagte Draco: "Ich will zurück nach Hogwarts!" *plopp* Und weg war er - verschwunden in einer rosa Staubwolke. "Und nun zu dir... äh... Junge..." "Ahhh... das ist unfair, ich will, dass Draco zurück ist!" *plopp* Da war er wieder. "Ups... sorry...", meinte Harry verlegen und kratzte sich am Hinterkopf. Doch plötzlich leuchtete in pinken Lettern das Fa-Zeichen am dunklen Nachthimmel auf. "So, Jungs, ich werde gerufen!", lachte die Faa, grinste dann breit, "... Und macht euch noch eine schöne Zeit, ihr Süssen!" Draco warf Harry einen bösen Blick zu, kehrte ihm den Rücken und blickte schmollend vor sich hin. Doch plötzlich brach ein Knurren die Stille zwischen den beiden: "Ich hab Huuunger..." Harry schnüffelte: "Und es riecht nach... nach... Lebkuchen!" Sogleich nahm er die Fährte des Lebkuchens auf, Draco folgte ihm widerwillig. Plötzlich standen die beiden vor einem Haus, vor einem köstlich duftenden Haus! Sogleich machte sich Harry über eine Wand des Hauses her und nagte daran. Draco hingegen schenkte Harrys Tun nur einen skeptischen, schliesslich fast angewiderten Blick: "Wie kannst du einfach an einem Haus knabbern? Wer weiss, was da schon alles dran war..." "Probier doch mal!", Harry streckte ihm ein Stück eines angeknabberten Briefkastens entgegen. Nach einiger Zeit stellte sich dann doch heraus, dass Hunger stärker war als Würde und auch Draco machte sich nun über das Lebkuchenhäuschen her. Plötzlich, ein Aufschrei! Hinter ihnen stand ein gelbhaariges Mädchen, das sich voller Entsetzen an ihren Aldi-Einkaufstüten festkrallte. "Ihr habt meine Garage zerstört, ihr Schweine ihr! ... Kartoffelbrei 2000!" Sie stürmte in die Ruinen der Garage, konnte jedoch nur noch die kärglichen Überreste ihres Besens bergen. Ehe sie sich versahen, hatte sie die blonde Hexe in ihr lecker riechendes Haus gezerrt. Sie murmelte einige komische Sätze, die so gar nicht nach Latein klangen und schon fand sich Harry zusammengekauert in einem Käfig wieder. Sie wandte sich hentaigrinsend an Draco und rieb sich die Hände: "Und du, mein Süsser, für dich habe ich genau die richtige Arbeit!" Dieser warf ihr einen misstrauischen Blick zu und schluckte etwas. "Willst du mir nicht ein wenig bei der Hausarbeit helfen?" "Nein." "Doch, das willst du", sie lächelte süsslich. "Nein!" "Doch... hihihhi", ihr Lächeln wandelte sich in ein irres Grinsen, wobei Draco sichtlich erschrocken zurückwich. "Soo... und hier ist deine Arbeitskleidung!", sie hielt ihm eine Tüte hin. Widerwillig verzog sich Draco in ein Nebenzimmer, kam jedoch mit hochroten Kopf nach wenigen Minuten wieder zurück und drückte ihr die Tüte empört in die Hand. "Das ist doch wohl nicht dein Ernst?!" "Doch", wieder lächelte sie. "Ich will aber nicht!" "Nun zier dich doch nicht so! Oder soll ich dir helfen? Hehehe..." "Nein!", schrie Draco panisch. "Okiiii... also, husch, husch, zieh dich um!" "Aber..." "Na guut... Ich habe einen Vorschlag", sie stellte sich auf die Zehenspitzen und flüsterte ihm etwas ins Ohr.

"Ganz toll machst du das! Mach ruhig weiter, ich geh mal eben die Garage reparieren.", lachte sie und verliess das Haus. Draco wischte sich mit der Hand übers Gesicht und seufzte. Plötzlich schepperte es und das Wasser des Putzkessels verteilte sich über den ganzen frisch geputzten Boden. Nach Dracos leisem Weheruf tapste eine schwarze Katze hinter dem umgestürzten Kessel hervor. "Hey, wie bist du denn hier reingekommen?" "Du stellst aber komische Fragen, natürlich durchs Fenster!" "Ich werd verrückt! Du kannst reden? Aber Katzen können doch gar nicht reden!" "Vielleicht kann ich mich vorstellen... mein Name ist Luna und ich habe dich gesucht... Bunny? Ich bin hier um dir deine Erinnerung zurückzugeben. Du bist Sailor Moon und

mit diesem *Zauberstab* kannst du dich verwandeln." "Nein danke, ich hab schon einen tollen Zauberstab..."

Schnell öffnete er Harrys Käfig und steckte die fauchende und um sich kratzende Luna hinein. "So bist du mir irgendwie sympathisch!", grinste er. Auf einmal hörten sie die Schritte der Hexe und ihr hysterisches "Dracoschätzchen", so rasch wie möglich verliessen Draco und Harry das Hexenhäuschen durch die Hintertür, die Katze liessen sie zurück. Als sie schliesslich wieder allein im Wald standen, zeigte Harry, ihn anstarrend, auf Draco: "Ähm... Draco...?" Dieser jedoch knurrte bloss genervt: "Ich weiss!" Als sie so durch den Wald irrten, erblickten sie auf einmal einen Weg, den sie beschlossen zu gehen.

Ungeklärte Fragen:

Wie kommen Draco und Harry in den Wald?

Bekommen Seamus und Dean ihr privates Küblböck-Konzert?

Wohin wurde die Faa so schnell gerufen?

Woher kennt Seamus so viele Kosenamen?

Ist Harry wirklich so dumm?

Hat Harry seine gute Nase von... Sirius geerbt?

Warum ist Bibi Blocksberg nicht auf der Hogwarts-Schule?

Woraus bestand Dracos Arbeitskleidung?

In welcher Aufmachung musste Draco schlussendlich arbeiten?

Was geschah mit Luna?

Kapitel 2: Prinzen, Prinzessinnen und der Dieda

Oh Gott... diesen Teil haben wir schon vor seeehr langer Zeit geschrieben...

Auf FF.net war er schon lange veröffentlicht ^^;

Am 3. Teil arbeiten wir noch... mehr oder weniger... (schon seit etwa nem Jahr oder so oO und man merkt's auch storymässig)

Beta-Leser: nicht vorhanden.

Trotz allem viel Spass ^^

PS: Hab alles nochmal durchgelesen O_O;

Was haben wir bloss alles konsumiert, als wir DAS geschrieben haben?!

Na ja...

Als sie so den Weg entlang schlenderten, sichtete Harry auf einmal einen McDonalds-Schnellimbiss, sofort stürzte er auf diesen zu, Draco hingegen, der einige Meter weiter vorne ging, bekam davon nichts mit und setzte seinen Weg somit alleine fort.

Harry stellte sich in die kürzeste der 15 Warteschlangen und murmelte seinen Speiseplan vor sich hin. Dabei kickte er ein gelbes Viech, das sich vor ihn drängeln wollte weg, welches mit einem lauten "Pika, Pikachu" einen Stromschlag in seine Richtung feuerte. Dieser traf aber den grossen, bösen Wolf, der einen Platz vor Harry stand. Als Harry schliesslich an der Reihe war und gerade seine Bestellung abgeben wollte, tippte ihm jemand von hinten auf die Schulter. Genervt drehte er sich um und blickte direkt in ein grinsendes, braungebranntes Gesicht. "Chihuahua! Äh... ich mein, hallo! Ich bin da Dieda Bohlen!" Er grinste Harry mit seinem schrecklichen Doktor-Best-Zahnpastagrinsen an. "Weisst du wad? Du siehst aus wie unsa Prinz! Was muss ich dir bezahlen, damit du heute Abend die "Prinzenrolle" spielst? Weisst du, unsa Prinz hat sich im Klo eingeschlossen und singt Karaoke zu sämtlichen Birtney Spears CDs." "Bestell mir ein super-mega-deluxe-spezial-Menü mit 'ner XXL Cola!" "Okeee!"

Nachdem Harry gegessen hatte, verliessen sie beide den Imbiss. Auf dem Weg zum Schlossklärte ihn da Dieda über seine Aufgaben als Prinz auf und machte ihm klar, dass er sich heute abend, während dem Ball, eine Braut aussuchen solle.

Unterdessen hatte Draco gemerkt, dass er alleine unterwegs war. So beschloss er, am Wegesrand zu warten... Es begann bereits zu dämmern, doch von Harry war noch immer nichts zu sehen. Auf einmal vernahm er das Wiehern von Pferden und sah etwas weisses um die Kurve wetzen, was schon einige Zehntelsekunden später im Strassengraben landete. Wie vom Donner gerührt betrachtete er die weisse Kutsche. Plötzlich öffnete sich eine Tür und die gute Faa kletterte fluchend heraus. Ihr Blick fiel auf Draco: "... Du kommst gerade recht! Diese Kutsche ist Schrott, ganz zu Schweigen von der Prinzessin, die darin rumliegt! Sag mal, Süsser...", sie klimperte verführerisch mit ihren Wimpern. "Möchtest du nicht plötzlich Prinzessin sein?" "Hab ich eine Wahl?"

"Nein!" "Also, mach dich bereit auf eine Erfahrung, für die du mir immer dankbar sein wirst! Denn danach wirst du wissen, was Frauen wollen. Ich werde dich in eine Pretty Woman verwandeln - natürlich blond! Schrei wenn du kannst, es nützt dir nichts." Darauf verwandelte sie ihn in eine Sie: langes, blondes Haar, ein weisses Kleid und einen Schleier, der Dracos verärgertes Gesicht verbarg. "Ahhh, siehst du süüüß aus! Aber da fehlt noch etwas..." Sie zückte einen rosaroten Lippgloss, schnappte sich Draco und trug ihm/ihr den schimmernden Gloss auf.

Der Ball war schon in vollem Gange, doch vom Prinzen fehlte noch immer jede Spur, nur ein leises "Hit me baby one more time" erklang aus Richtung des nicht ganz so stillen Örtchens. Doch plötzlich wurde es still (Bis auf das "Hit me baby one more time"...), ein eleganter, grossgewachsener, dunkelhaariger Jüngling betrat den Saal. Er trat vor die Gäste, hob seine Hand und winkte: "Servus, Leute!" Da Diedo tat es ihm gleich. Rauschend ging das Fest weiter, als erstes schnappten ihn sich die Schwestern Lisa und Maggy. Doch da öffneten sich die Türen des Ballsaals und ein wunderschönes Geschöpf in einem seidig glänzenden weissen Ballkleid trat in die Halle. Ihre langen, blonden Haare wehten sanft im Winde des Ventilators... bevor sie sich darin verfangen. Prinz Harry kam ihr tapfer zu Hilfe und legte schützend einen seiner starken Arme um sie. Den Rest des Abends tanzten sie eng umschlungen, bis die Uhr 12.00 Uhr schlug... Die blonde Schönheit riss sich aus seiner Umarmung und rannte dem Ausgang entgegen. Nicht ohne noch kurz beim Buffet zu stoppen um sich dort für die nächsten 5 Jahre zu verpflegen. Vollgepackt stürmte sie weiter, stolperte und verlor, neben einigen Snacks und einem Kuchentablett noch ihren einen Schuh. Verschwunden war sie, in der Dunkelheit der Nacht... Wehmütig sah der edle Prinz der holden Maid hinterher, da erblickte er ihren gläsernen Schuh auf der Treppe. Sogleich hob er ihn hoch, betrachtete ihn mit betrübtem Blick, führte ihn an seine Lippen, doch stockte dann und drückte ihn wieder von sich weg "Puh, das stinkt!", sogleich zückte er ein seltsames Ding und hob es hoch, zielte dann damit auf den Schuh, tippte drauf "Brise One-touch - einmal tüppen und alles wieder frisch!" Dann begab er sich auf die Suche nach seiner Auserwählten.

Draco stürmte den Weg entlang bis zu der Biegung, an der er von der guten Faa eine Geschlechtsumwandlung erfuhr. "Gute Faa, gute Faa!", rief er, doch anstatt der guten Faa erblickte er eine schwarzgelockte Hexe. Er wollte gerade Kehrt machen, da entdeckte ihn die Hexe ob seines Geschreis und lachte geistesgestört: "Haaallooo! Ich bin Grunhilde, die böse Zwillingsschwester von Gilderoy Lockhart! Wie hast du es bloss geschafft, einfach so zu fliehen, Dornhöschen?!" Plötzlich machte es *plopp* und Draco verwandelte sich wieder in sich selbst zurück. Doch die Hexe schien das herzlich wenig zu interessieren und sie verschwand in einem weiteren *plopp* gemeinsam mit ihm auf ein Schloss, weit weg von dem des Prinzen und der Wegbiegung.

Prinz Harry keuchte und kniete sich auf den Boden: "Sagt mal, ihr kleinen, blauen Wichte. Habt ihr eine wunderschöne, blonde Prinzessin hier vorbeigehen sehen? Sie ist etwa sooooo gross, trägt nur einen Schuh und hat verschiedene Sorten Leckereien bei sich." "Ja, die ist hier vorbeigeschlumpft! Doch da vorne, ja, da vorne, wurde sie von einer grossen schlumpfig bösen Hexe weggeschlumpft! Sie ist auf dem Zuckerschloss." Sogleich machte sich unser Held auf die Suche nach seiner verlorenen Prinzessin.

Ungeklärte Fragen:

Glaubt Harry, Draco warte noch immer beim McDonalds auf ihn?

Welche Duft hatte Harrys Brise One-touch?

Welche Schuhgröße hatte Draco, dass Harry nichts merkte?

Wohin war die gute Faa diesmal verschwunden?